

AQUAMAT 272 N

Mattierende Wachsdispersion auf Basis von modifiziertem PE für wässrige Lacke sowie Druckfarben und Überdrucklacke zur Verbesserung des Oberflächenschutzes.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Dispersion eines modifizierten Polyethylenwachses

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Nichtflüchtige Anteile (60 min, 125 °C): 55 %
 Trägermaterial: Wasser
 Schmelzpunkt (Wachsanteil): 125 °C
 Kornfeinheit (Hegman): 30 µm
 Viskosität (23 °C, D=800/s): < 500 mPa·s
 pH-Wert: 4

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Temperaturempfindlich. Lagerung und Transport zwischen 5 °C und 35 °C. Vor Gebrauch gut umrühren.

Hinweise

Im Anbruchgebinde kann es zum Antrocknen des Additivs an den Innenseiten des Gebindes kommen. Da solche getrockneten Additivreste Störungen im Endprodukt hervorrufen können, muss das Additiv vor Gebrauch homogenisiert und filtriert werden.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv erhöht den Oberflächenschutz und wirkt mattierend.

Einsatzempfehlungen

Maler- und Bautenlacke	☒
Holz- und Möbellacke	☒
Industrielacke	☒
Lederlacke	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

1-6 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung, abhängig vom gewünschten Mattierungsgrad.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte vorzugsweise am Ende des Produktionsprozesses mit geringer Schergeschwindigkeit in den Lack eingearbeitet werden. Vor Gebrauch gut umrühren.

Druckfarben und Überdrucklacke

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv verbessert die Scheuerbeständigkeit und wirkt mattierend.

Empfohlene Zusatzmengen

1-2 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte vorzugsweise am Ende des Produktionsprozesses mit geringer Schergeschwindigkeit in den Lack eingearbeitet werden. Vor Gebrauch gut umrühren.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25®
sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland